



EXPERIMENT
DEINE AUSTAUSCHORGANISATION

Geförderte Freiwilligendienste

weltwärts
und ESK



EXPLORE. EXCHANGE. EXPERIENCE.
www.experiment-ev.de

Über Experiment



Experiment ist Deutschlands älteste gemeinnützige Organisation für interkulturellen Austausch und das deutsche Mitglied der *Federation EIL - The Experiment in International Living*. Ehrenamtliche Arbeit und gemeinsinniges Engagement sind die Basis unserer Vereinsarbeit. Deutschlandweit unterstützen mehr als 1.000 aktive Ehrenamtliche die Arbeit des Vereins. In der Geschäftsstelle in Bonn arbeiten über 60 hauptamtliche Mitarbeiter*innen.

Betreuung

Es ist uns wichtig, Dich bestmöglich auf Deinen Freiwilligendienst vorzubereiten und auch während Deines Auslandsaufenthaltes für Dich da zu sein. Wir bieten Dir ein Vor- sowie ein Nachbereitungsseminar an und außerdem die Chance, Dich mit ehemaligen Teilnehmenden über ihre Erfahrungen auszutauschen. Auch eine persönliche Ansprechperson steht Dir zur Seite und bei Notfällen sind wir rund um die Uhr über unser Notfalltelefon erreichbar.

Unser nachhaltiges Ziel

Uns liegt es am Herzen, den interkulturellen Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen zu fördern, um so zu einem offenen und toleranten Miteinander beizutragen. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass die Umwelt durch Fernreisen belastet wird. Deshalb bieten wir die CO₂-Kompensation von Flugreisen über *atmosfair* an. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie kompensieren wir außerdem den CO₂-Ausstoß unserer Geschäftsstelle und sind damit klimaneutral. Weitere Informationen dazu findest Du auf unserer Website.



Freiwilliges
Internationales
Jahr



Alle Angaben in dieser Broschüre sind Stand März 2023. Weitere Informationen gibt es auf unserer Website experiment-ev.de
Titelfoto: Greta Wachsmuth bei ihrem weltwärts-Freiwilligendienst in Belgien.

Staatliche Förderung für einen Freiwilligendienst?

Ja, das ist möglich! Förderprogramme wie *weltwärts* und das *Europäische Solidaritätskorps* werden vom deutschen Staat oder von der EU finanziert. Das hat viele Vorteile: Die Selbstkosten halten sich in Grenzen und es gibt sogar ein Taschengeld für die Freiwilligen. Außerdem besteht ein Anspruch auf Kindergeld (mit der üblichen Altersgrenze).

An der Durchführung eines Freiwilligendienstes sind mehrere Organisationen beteiligt: Entsendeorganisationen wie Experiment, die Partnerorganisationen im Gastland und die Einsatzstellen vor Ort. Das Förderprogramm legt dabei Rahmenbedingungen und finanzielle Grundsätze fest. Mit uns als Entsendeorganisation kannst Du Dich also zu geringen Selbstkosten im Ausland ehrenamtlich in einem gemeinnützigen Projekt einbringen.

Dein soziales Engagement ist aber nicht der einzige Vorteil eines Freiwilligendienstes – auch Deine Sprachkenntnisse verbessern sich durch den Aufenthalt in einem anderen Land, Du erweiterst Deinen Horizont und knüpfst neue Kontakte auf der ganzen Welt.



Mit Experiment hast Du die Möglichkeit, Dich für zwei geförderte Programme zu bewerben: *weltwärts* oder das *Europäische Solidaritätskorps (ESK)*. Beide Programme zählen zu den staatlich anerkannten Freiwilligendiensten im Sinne des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16. Mai 2008 (BGBl. I S. 842 ff.).

weltwärts

Der Freiwilligendienst *weltwärts* ermutigt junge Menschen, sich für die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung einzusetzen. Die Teilnehmenden unterstützen über mehrere Monate ein Projekt in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Das gemeinsame Lernen und der interkulturelle Austausch stehen bei *weltwärts* im Vordergrund. Das Programm wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Inhaltlich setzen sich die Teilnehmenden dabei mit den *17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)* der Vereinten Nationen auseinander.



Förderung

75% + Spenderkreis (siehe auch S. 12)



Projektländer

Argentinien, Benin, Ecuador, Indien, Mexiko, Südafrika, Vietnam



Dauer

9 oder 12 Monate ab Sommer



Alter

18 bis 28 Jahre



Bewerbungszeitraum

August bis Oktober des Vorjahres, anschließend nach Verfügbarkeit



Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Das *Europäische Solidaritätskorps (ESK)* ist ein Förderprogramm der EU und wird aus deren Mitteln finanziert. Das *ESK* soll jungen Menschen die Möglichkeit geben, durch ein freiwilliges Engagement im Ausland interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig ein europäisches Bewusstsein zu bilden. Die Tätigkeitsbereiche der Projekte sind sehr vielfältig und stützen sich auf den Solidaritätsgedanken: Es gibt soziale, kulturelle und auch ökologische Projekte.



Förderung

Vollstipendium



Projektländer

ausgewählte Länder in Europa, z.B. Estland, Dänemark, Italien oder Island



Dauer

5 bis 12 Monate, Beginn je nach Einsatzprojekt



Alter

18 bis 30 Jahre



Bewerbungszeitraum

ab 10 Monate vorher, keine Deadline



Kofinanziert von der
Europäischen Union

solidaritaetskorps.de

Warum Experiment?

- ✓ **Interkulturelle Verständigung:** Vielseitige Lernerfahrung, keine touristische Reise
- ✓ **Erfahrung:** Seit 1932 führen wir Auslandsaufenthalte in der ganzen Welt durch.
- ✓ **Klimabewusst:** Wir kompensieren Fernflüge und tragen Verantwortung für unsere Umwelt. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie agiert unsere Bonner Geschäftsstelle zudem klimaneutral.
- ✓ **Gemeinnützig:** Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden bei unserer Arbeit von Ehrenamtlichen unterstützt.
- ✓ **Individuell:** Hier bist Du nicht nur eine Nummer, sondern ein echtes Mitglied der Experiment-Familie.
- ✓ **Partnerstruktur:** Wir arbeiten mit starken Partner*innen vor Ort und nicht nur mit einzelnen Projekten.
- ✓ **Sicherheit:** Unsere Partnerorganisationen sind vor Ort für Dich da - aber wenn etwas ist, erreichst Du uns 24/7 über unser deutsches Notfalltelefon.
- ✓ **Vor- und Nachbereitung:** Globales Lernen mit Rückkehrer*innen und Weiterbildungsmöglichkeiten



Qualität? Aber sicher!



Unsere Programme unterliegen hohen, internationalen Qualitätsstandards. Diese gelten auch für unsere Partnerorganisationen, die sorgsam ausgewählt sind und die Begleitung im Gastland übernehmen.

Seit dem Jahr 2007 ist Experiment Träger des *QUIFD Gütesiegels* der *Agentur für Qualität in Freiwilligendiensten*. Für den Erhalt des Siegels wird die Organisation und Gestaltung der Freiwilligendienste regelmäßig überprüft.

Experiment ist zudem Mitglied im *AKLHÜ – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit*. Der Verbund unterstützt die Qualitätssicherung von verschiedenen Freiwilligendienst-Programmen wie *weltwärts*.

Darüber hinaus bestärkt Experiment Rückkehrer*innen, sich als Ehrenamtliche und Vereinsmitglieder aktiv zu beteiligen und mitzuentcheiden. So schaffen wir auch intern eine konstante Qualitätskontrolle und Transparenz.



Beispiel-Projekte weltwärts

BILDUNG IN ECUADOR

In Schulen in und um Riobamba können die Freiwilligen den Englisch-, Sport- oder IT-Unterricht unterstützen, um Jugendlichen aus benachteiligten Familien eine bessere Ausbildung zu ermöglichen. Auch an den teils abgelegenen Dorfschulen in der tropischen Region um Puerto Quito können die Freiwilligen die Lehrkräfte im Unterricht begleiten.



UMWELT IN SÜDAFRIKA

Ein Projekt im Bereich Umweltbildung südlich von Kapstadt organisiert Camps, in denen Kinder für ökologische Themen sensibilisiert werden sollen. Die Freiwilligen unterstützen sowohl die Mitarbeiter*innen in ihrem Büro als auch die Betreuer*innen bei den Camps im Naturschutzgebiet.





Beispiel-Projekte ESK

TIERSCHUTZ IN DÄNEMARK

Fjord&Bælt ist ein Forschungs- und Tierschutzzentrum an der Küste Dänemarks, das sich mit dem marinen Leben unter Wasser beschäftigt. Zu den Aufgaben gehört die Beobachtung und Pflege der Tiere wie Seehunde und Schweinswale. Außerdem unterstützt Du die verschiedenen Bildungsprogramme des Besucherzentrums, das besonders im Sommer ein Publikumsmagnet ist.



KINDERBETREUUNG IN ESTLAND

Unsere Partnerorganisation in Estland sitzt in Tallinn und vermittelt Freiwillige in Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Sozialwesen und Kinderbetreuung. Als *ESK-Freiwillige*r* in einem estnischen Kindergarten hilfst Du bei unterschiedlichen Aufgaben wie der Kinderbetreuung, beim Lernen im Stuhlkreis oder bei der Essensverteilung.



Sustainable Development Goals (SDGs)

Austausch verbindet – klar! Aber auch globale Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen. Deswegen haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Die 17 Ziele wollen inspirieren, sie wollen die Menschen einladen zu partizipieren und sie wollen das Empowerment schaffen, dass jede*r Einzelne etwas tut und verändert – zum Besseren. Wir von Experiment sehen uns in der Verantwortung, an der Umsetzung der 17 SDGs mitzuwirken. Indem wir unsere Freiwilligen mit den Nachhaltigkeitszielen bekannt machen und so eine Verbindung zwischen ihren Einsatzprojekten und einem oder mehreren Zielen herstellen, füllen wir die Ziele mit Leben.



Mehr dazu unter 17ziele.de



Paula in Mexiko

„Mein Projekt ist in Amecameca de Juárez, ca. 1–2 Stunden (das kommt hier ganz auf den Verkehr an!) südöstlich von Mexiko-Stadt. Hier arbeite ich im „Casa Hogar y Centro de Discapacitados IAP“, einem Heim für Menschen mit Behinderung. Insgesamt leben hier 29 Heimbewohner, die wir durch ihren Alltag begleiten, mit ihnen basteln, spielen, Sport machen, kochen und Zeit miteinander verbringen. [...]

Die Arbeit macht großen Spaß, da jeder Tag etwas anders ist und man sich immer wieder neu auf die Heimbewohner, die hier übrigens muchachos genannt werden, einstellen muss, wodurch es nie langweilig wird. Es ist interessant, die Welt ein bisschen durch ihre Augen zu sehen.“

Weitere
Erfahrungsberichte



Finanzierung



Kosten - auch bei geförderten Programmen?

Auch wenn Du Dich freiwillig im Ausland engagierst und mitarbeitest, kostet der Auslandsaufenthalt Geld. Neben Deinen Reisekosten müssen Deine Unterkunft, Deine Verpflegung, Versicherungen, pädagogische Begleitung, Taschengeld usw. finanziert werden. Staatlich geförderte Programme wie *weltwärts* oder das *ESK* übernehmen einen Großteil dieser Kosten. In beiden Programmen sollte ein persönliches Budget für Freizeitunternehmungen eingeplant werden, da die Taschengelder den Bedarf eventuell nicht abdecken.

Beim *ESK* kommt es häufig vor, dass die Freiwilligen sich an internationalen Reisekosten beteiligen müssen. Das ist der Fall, wenn die Pauschale der EU für Deine Reise nicht ausreicht. Es werden außerdem keine Reiseimpfungen erstattet.

weltwärts wird zu 75% gefördert. Es bleibt also eine Finanzierungslücke, die durch uns, die Entsendeorganisation, geschlossen werden muss. Daher bitten wir Dich, Dich an der Finanzierung Deines Auslandsaufenthaltes in Form eines Spenderkreises zu beteiligen.

Was ist ein Spenderkreis und wie funktioniert er?

Ein Spenderkreis besteht aus Menschen, die Dich bei der Finanzierung Deines Freiwilligendienstes mit einem Betrag ihrer Wahl unterstützen. Neben dem finanziellen Aspekt steht hinter jeder Spende aber auch der Gedanke der ideellen Unterstützung für Dein freiwilliges gesellschaftspolitisches Engagement. Durch das Sammeln von Spenden zeigst Du Dein Engagement für das Programm und lernst nebenbei viel über Öffentlichkeitsarbeit und Spendenmanagement.

Übrigens:

Alle Spenden sind steuerlich absetzbar und wir stellen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spenden an: Kontoinhaber: Experiment e.V.

IBAN: DE 14 3862 1500 0000 3263 26 | Steyler Bank



Bewerbung

Du hast Lust ein Ehrenamt im Ausland zu absolvieren und bist motiviert, Dich sozial zu engagieren? Dann steht einer Bewerbung nichts mehr im Weg! Die spezifischen Anforderungen für *weltwärts* und das *ESK* findest Du auf Seite 4 und 5 – für all unsere Freiwilligendienste sollten folgende Punkte auf Dich zutreffen:

- ✓ Du hast Lust, Deine vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern oder eine neue Sprache zu lernen.
- ✓ Du möchtest Dich im interkulturellen Umfeld weiterbilden.
- ✓ Du bist offen für Neues

Dann bewirb Dich jetzt!



ESK

Du erreichst Vera Sel per E-Mail:
sel@experiment-ev.de oder
telefonisch unter **0228 95722-29**



weltwärts

Du erreichst Alicia Hohmann per E-Mail:
hohmann@experiment-ev.de oder
telefonisch unter **0228 95722-19**



Lina in Tschechien

„Ich habe als ESK-Volunteer viel Zeit damit verbracht, die Unterrichtsstunden zu planen und vorzubereiten und über den Zeitraum ganz klar meine Kompetenzen erweitert. Außerdem fiel es mir während der Zeit immer leichter, auf neue Menschen zuzugehen.

Ein weiter Punkt, in dem ich viel gelernt habe, ist Projekte mit einem internationalen Team zusammen zu planen und durchzuführen. Der andere Volunteer in meinem Projekt kam aus Spanien, mein Mentor aus England und die Koordinatorin des Projektes aus Tschechien.“

DU MÖCHTEST EINEN FREIWILLIGENDIENST GANZ NACH DEINEN WÜNSCHEN?

DANN BIETEN WIR DIR FLEXIBLE FREIWILLIGENDIENSTE IN VIELEN LÄNDERN AN!

- ✓ Mehr Flexibilität und Kombinationen
- ✓ Kürzere Zeiträume ab 4 Wochen
- ✓ Länder auf allen Kontinenten zur Auswahl
- ✓ Keine staatliche Förderung, aber Teilstipendien möglich

Du hast noch weitere Fragen?

Dann freuen wir uns über eine E-Mail, einen Anruf oder eine Teilnahme an einem unserer Online-Infoabende. Über den folgenden QR-Code kommst Du direkt zu unseren anstehenden Events.



Hier geht's zu den Veranstaltungen!



WEITERE PROGRAMME VON EXPERIMENT:

- › Demi Pair
- › Schüleraustausch
- › Gastfamilie werden
- › Ferienprogramme im Ausland
- › Homestay/Ranchstay
- › Praktikum im Ausland
- › Stipendienprogramme
- › Work & Travel

Weitere Informationen unter experiment-ev.de

Folge uns auf:





EXPERIMENT

DEINE AUSTAUSCHORGANISATION

Tel +49 (0)228 95722-0
Fax +49 (0)228 358282

Gluckstraße 1
53115 Bonn

info@experiment-ev.de
www.experiment-ev.de

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Experiment e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.